



Aufstieg zum Chkhuntieri Pass (2700 m) in Swanetien, Georgien

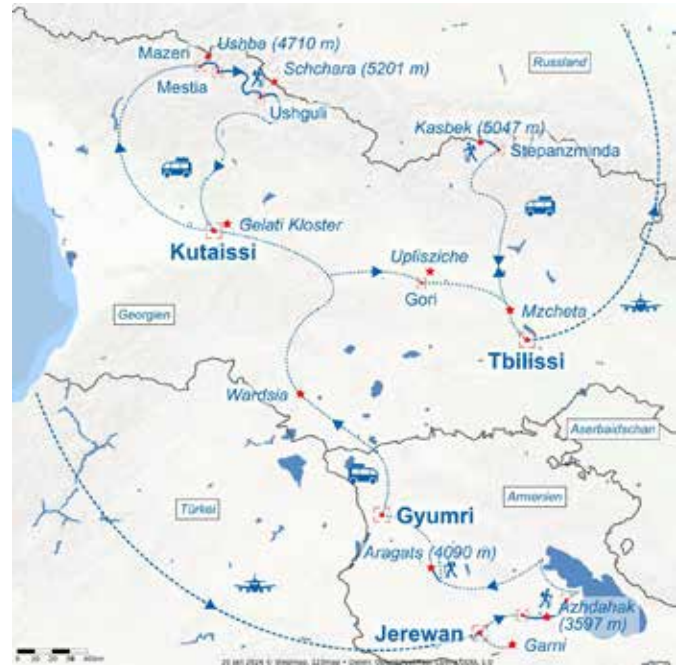
Inhalt

| | |
|--|----|
| Programmübersicht, Termine und Preise | 2 |
| Unsere Leistungen | 3 |
| Schwierigkeitsbewertung | 4 |
| Höhenakklimatisierung | 4 |
| Voraussetzung und Vorbereitung | 5 |
| Komfort-Bewertung | 5 |
| Ein typischer Trekkingtag in Armenien/Georgien | 6 |
| Ausführliches Detailprogramm | 7 |
| Ausrüstungsliste | 13 |
| Länderinformation Armenien | 14 |
| Länderinformation Georgien | 16 |
| Buchung und Zahlungsmodalitäten | 18 |

Höhepunkte der Reise

- **Trekkingreise durch Armenien und Georgien** - vom kleinen in den großen Kaukasus - mit vielen kulturellen Besichtigungen.
- **Trekking in Armenien im kleinen Kaukasus** - Wanderung vom Berg Azhdahak zum großen Sevan-See.
- **Besteigung des Aragats**, höchster Berg von Armenien.
- **6 Tage Trekking in Georgien** durch das wunderschöne Swanetien im südlichen Kaukasus. Unsere Route führt durch die malerischen Dörfer, in denen wir in gemütlichen Familienpensionen übernachten.
- **Weite, unberührte Berglandschaften** und beeindruckende Blumenwiesen im kleinen und großen Kaukasus.
- **Im Zuge der Reise viele kulturelle Besichtigungen**, z.B. das Felsenkloster von Geghard und den hellenistischen Tempel von Garni in Armenien.
- **In Georgien besichtigen wir u.A. die Höhlenstädte Warsia und Uplisiche** sowie das UNESCO-Weltkulturerbe Gelati in Kutaissi.
- **Wir entdecken Jerewan und Tbilissi**, die Hauptsäde von Armenien und Georgien, in denen Antike und Moderne sich die Hand geben.
- **Optionale Reiseverlängerung in Georgien mit und Besteigung des majestätischen Berg Kasbek (5047 m)** im hohen Kaukasus.

| TAG | PROGRAMM |
|-----|---|
| 1 | Ankunft in Jerewan und Stadtbesichtigung |
| 2 | Start des Trekking im vulkanischen Gegham-Gebirge |
| 3 | Auf den Berg Azhdahak (3597 m) |
| 4 | Abstieg zum großen Sevan-See |
| 5 | Sevan-See und Aragats |
| 6 | Besteigung des Aragats und Fahrt nach Gjumri |
| 7 | Fahrt nach Georgien und Höhlenstadt Wardia |
| 8 | Fahrt nach Swanetien im hohen Kaukasus |
| 9 | Trekking in Swanetien: am Ushba vorbei nach Mestia |
| 10 | Wanderung von Mestia nach Schwabiani (1620 m) |
| 11 | Von Schwabiani nach Adishi (2100 m) |
| 12 | Über den spektakulären Chkhuntieri Pass bis Iprari (1951 m) |
| 13 | Wanderung nach Ushguli (2200 m) |
| 14 | Besteigung des Laghnuari und Fahrt nach Kutaissi |
| 15 | Die Höhlenstadt Uplisziche und Gori |
| 16 | Mzcheta und Tbilissi - die 2 Hauptstädte von Georgien |
| 17 | Heimflug oder Weiterreise |



Optionale Reiseverlängerung: Besteigung des Kasbek (5047 m)

| | |
|----|---|
| 16 | Besichtigung Mzcheta und Fahrt nach Stepansminda |
| 17 | Besuch Dreifaltigkeitskirche und Aufstieg zur Betlemi Hütte |
| 18 | Besteigung des Kasbek (5047 m) |
| 19 | Rückfahrt nach Tbilissi und Freizeit |
| 20 | Stadtbesichtigung Tbilissi |
| 21 | Heimflug oder Weiterreise |

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Juni bis September
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 2 bis maximal 12 Teilnehmer.
- Reiseleitung durch armenischen, englischspr. Bergführer.
- 17 Tage Wanderreise mit Übernachtungen in Zelten (Armenien) bzw. gemütlichen Familienpensionen und Gasthäusern (Georgien)
- 2 Termine mit optionaler Besteigung des Kasbek* mit Führung durch unseren erfahrenen armenischen Bergführer.
- Vegetarische Diät kann berücksichtigt werden, bitte bei Buchung mitteilen.

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



Fixtermine und Preise

| TERMIN | PREIS AB 6 TEILNEHMER |
|--------------------------------|-----------------------|
| 13.06. – 29.06.2025 | € 2.860,- |
| 04.07. – 20.07.2025 / 24.07. * | € 2.860,- |
| 25.07. – 10.08.2025 / 14.08. * | € 2.860,- |
| 15.08. – 31.08.2025 | € 2.860,- |

Kleingruppenzuschlag bei 2 oder 3 Teilnehmer: € 220,- pro Person

Kleingruppenzuschlag bei 4 oder 5 Teilnehmer: € 100,- pro Person

Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzelt: € 340,-

Die Preise gelten ab Jerewan / bis Tbilissi (exkl. Internationaler Flug)
Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaketa an, inkl. internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!

*** Optionale Kasbek-Besteigung (6 Tage):**

Bei 2 - 3 Teilnehmer: € 1.820,-

Bei 4 - 5 Teilnehmer: € 1.640,-

Ab 6 Teilnehmer: € 1.530,-

Einzelzimmerzuschlag optionale Kasbek-Besteigung: € 140,-

Frühbucherrabatt: 3% des Reisepreises bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung durch einheimischen, englischsprachigen Bergführer
- Gepäcktransport bei den Wanderungen/Trekking durch Begleitfahrzeug
- Deutschsprachiger Stadtführer in Jerewan (Tag 1) und Tbilissi (Tag 16 bzw. 20)
- *Unsere Mitarbeiter werden fair und landestypisch bezahlt. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe der Reise.*

Unterkunft und Verpflegung

- Übernachtungen in ausgewählten Hotels, Gasthäusern und Familienpensionen laut Detailprogramm
- Bei dem Trekking in Armenien: Vollpension und Übernachtung in geräumigen 2-Personen Zelten - *2 Teilnehmer im 3-Mann Zelt*
- Bei dem Trekking in Swanetien: Vollpension und Übernachtung in ausgewählten Pensionen und Gasthäusern
- Am Kasbek (optional) eine Nacht in der einfachen Betlemi-Hütte (Lager)
- Alle Mahlzeiten laut Programm – *Mittagsmahlzeiten zumeist als Lunchpaket*

Transporte und Transfers

- Alle Transporte und Transfers laut Reiseprogramm im privaten Minibus bzw. Geländewagen

Besichtigungen und Eintritte

- Alle Besuche und Eintritte laut Programm.

CO₂ - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Armenien bzw. Georgien
Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!
- Reiseversicherung – Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen
Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzelt: € 440,-
Bei Verfügbarkeit kann ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer, bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bitte bei Buchung mit.
In den Familienpensionen in Swanetien können wir Einzelzimmer nicht garantieren.
- Einzelzimmer bei Reiseverlängerung Kasbek-Besteigung: € 140,-
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Jerewan und der biblische Berg Ararat



Die Landschaft rund um Garni



Der Aragats – höchster Berg Armeniens



ALPINTECHNISCH: mittel bis anspruchsvoll (Kazbek)



Während der Trekkingtouren keine alpinen Schwierigkeiten. Gute Trittsicherheit ist erforderlich. Unsere Tour verläuft großteils auf schmalen aber guten Wanderwegen ohne alpine Schwierigkeiten, bzw. in einfachem, weglosen (Wiesen-)Gelände.

Für die optionale Besteigung des Kazbek ist Erfahrung im Gehen mit Steigeisen, Pickel und in der Seilschaft von Vorteil. Auf den letzten 100 Höhenmetern sind Passagen mit bis zu 45° zu bewältigen. Hier können bei Bedarf Fixseile installiert werden.

KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll



Aufstiege bis ca. 1000 Höhenmeter am Tag, meist weniger. Abstiege bis ca. 1200 Höhenmeter am Tag, meist weniger. Die Gehzeiten können bis zu 8-9 Stunden am Tag betragen, die meisten Etappen der Tour sind kürzer. Die zum Teil langen Distanzen bei den Trekkingetappen sollten nicht unterschätzt werden.

Die längste Trekkingetappe führt am 9. Tag von Mazeri nach Mestia. An diesem Tag sind ca. 1600 Höhenmeter im Auf- und Abstieg zu bewältigen. Sollten Teilnehmer im Vorfeld diese Etappe nicht machen wollen, können Sie mit dem Begleitfahrzeug nach Mestia fahren.

Bei der optionalen Besteigung des Kazbek sind Aufstiege bis zu ca. 1450 Höhenmeter am Tag zu bewältigen, in Höhenlagen von 2200 Meter bis 5047 Meter. Bei der Gipfelbesteigung des Kazbek inkl. des langen Abstieges bis ins Tal beträgt die Gehzeit 12 bis 14 Stunden und der Abstieg ca. 2750 Höhenmeter. Sehr gute Kondition ist erforderlich und wird vorausgesetzt.



Gergety Dreifaltigkeitskirche am Kazbek

Höhenakklimatisierung

Im Verlauf dieser Reise bewegen wir uns Großteils in Höhen um ca. 2500 bis 3500 Metern. Für gesunde und normal trainierte Bergwanderer ist in diesen Höhen keine besondere Höhenakklimatisierung erforderlich. Die Übernachtung am Kari-See am Aragats sowie die Besteigung des Südgipfels des Aragats (3879 m) erfolgt erst nach den ersten 3 Tagen Trekking im Gegham-Gebirge. Somit sind Teilnehmer auf die Schlafhöhe von 3200 Meter akklimatisiert.

Bei der optionalen Besteigung des Kazbek erreichen wir mit einer Höhe von 5047 Meter eine durchaus große Höhe. Die größte Schlafhöhe haben wir mit 3687 Metern auf der Betlemi-Hütte am Kazbek. Im Zuge der zwei vorhergehenden Trekkingtouren in Armenien und in Swanetien bewegen wir uns kontinuierlich in Höhen von ca. 2500 bis 3500 Meter, mit Schlafhöhen bei ca. 2000 bis 3000 Meter. Diese Touren bereiten uns gut auf die größeren Höhen am Kazbek vor, die demnach i.d.R. kein Problem darstellen. Eine Höhe von ca. 5000 Metern sollte jedoch nicht unterschätzt werden und wird jedenfalls eine Herausforderung sein.

Während der Fahrttage gibt es zusätzlich Gelegenheit, sich zwischen den Touren zu erholen.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei der Höhenakklimatisierung, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Tour unnötige Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen, vor allem im Aufstieg,
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen,
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides (lokal oder Österreichisch) vertrauen und folgen!



Der CLEARSKIES-Duffelbag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 130,- | € 114,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand



Lakhiri mit den iconischen Wehrtürmen

Diese Tour ist ideal für trainierte Bergwanderer, die im Alpenraum gewöhnt sind, Tages-touren mit 1000 bis 1200 Höhenmeter zu gehen und auch vor längeren Touren nicht zurückschrecken. Sie betreiben regelmäßig (Ausdauer-)Sport und haben eventuell schon (mehrtägige) Trekkingerfahrung.

Optionale Kasbek-Besteigung: Erfahrung mit Höhen um 4000 bis 5000 Meter ist hilfreich, aber keine Voraussetzung. Wir empfehlen, im Vorfeld einige Hochtouren zu absolvieren, um den Umgang mit Pickel und Steigeisen zu trainieren bzw. aufzufrischen.

Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), Radfahren, längere Bergwandertouren mit normalem Tagesgepäck (ca. 6 bis 10 Kg) sowie ev. einfache Hochtouren bereiten Sie gut auf diese Tour vor.



Der mächtige Kasbek (5047 m)

Komfort: Rundreise mit Hotels, Pensionen und Hütten

In **Jerewan und Tbilissi** schlafen wir in ausgewählten, komfortablen **Hotels** (Landeskategorie 3*) in Gehdistanz der Stadtzentren. Alle Zimmer bieten ein Badezimmer mit WC und Dusche/Bad.

Das Frühstück wird im Hotel, die weiteren gemeinsamen Mahlzeiten werden in ausgewählten Restaurants in Jerewan und Tbilissi eingenommen.

In **Kutaissi und Gori** nächtigen wir ebenfalls in schönen Hotels im Stadtzentrum.

Bei dem **Trekking in Armenien** übernachten wir in geräumigen **Zelten** (2 Personen im 3-Mann Zelt). Zusätzlich haben wir ein entsprechendes Mannschaftszelt mit dabei. Ein eigener Koch wird sich um die Verpflegung kümmern und uns mit typisch armenischen Speisen verköstigen. Mittagessen meist als Lunchpaket. Einzelzelte sind gegen geringen Aufpreis möglich.

Während der **Trekkingtour** in Swanetien übernachten wir in kleinen **Gasthäusern** bzw. in **Familienpensionen**, die einen schönen und authentischen Einblick in das Leben der einheimischen Bevölkerung bieten, in unseren Augen eine große Bereicherung des Reiseerlebnisses. In den Pensionen gibt es eine Dusche am Gang. Die WC-Anlagen sind teilweise rudimentär. Was eventuell an Komfort im Vergleich zu einem „luxuriösen“ Hotel fehlen mag, wird durch den persönlichen Kontakt mehr als wettgemacht!

In den Familienpensionen können wir keine Einzelzimmer bieten bzw. garantieren.

Die **Mahlzeiten** auf der Trekkingtour in Swanetien werden in unseren Pensionen eingenommen (Frühstück und Abendessen). Das Mittagessen meist als einfaches Lunchpaket, das bei dem Frühstück zusammengestellt werden kann und entlang der Strecke verzehrt wird.

Am **Kasbek** (Optionale Reiseverlängerung) übernachten wir für 1 Nacht in der **Betlemi Hütte** im Lager. Die Hütte ist sehr einfach, die Sanitäreinrichtungen rudimentär bis nicht existent. Prinzipiell können die Hütten in Georgien nicht mit dem Standard der herkömmlichen Alpenvereins-Hütten in den Alpen verglichen werden. Am Kasbek werden wir in der Betlemi Hütte verpflegt.

Georgien und Armenien bieten eine reichhaltige Küche, die in einigen Elementen der südeuropäischen Küche ähnelt. Das Essen ist schmackhaft, sättigend und i.d.R. hygienisch zubereitet. Armenien und Georgien gelten als die ältesten Weinanbau-Gebiete der Welt. Wir haben im Laufe der Reise mehrmals Gelegenheit, den berühmten **georgischen Wein** oder auch **armenischen Cognac** zu verkosten.

Snacks, Schokolade, Riegel usw. sind nicht inkludiert und müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht, bzw. können zum Teil vor Ort gekauft werden.

Viele Salate, Obst- und Gemüsesorten, verschiedene Reis- und Getreidegerichte machen es relativ einfach, sich vegetarisch zu ernähren. Bei vegetarischer bzw. anderer spezieller Diät bieten wir um Mitteilung zum Zeitpunkt der Buchung.



Blumenwiesen in Swanetien



Der Eisfall des Adishi Gletscher in Swanetien



Altstadt von Tbilissi

Am Morgen gegen 7 Uhr wird aufgestanden und die Tasche gepackt. Wir frühstücken gemütlich bei unseren jeweiligen Gastgebern bzw. in unserem Mannschaftszelt (Armenien). Nach dem Frühstück packen wir unsere Rucksäcke und machen uns auf den Weg in die nächste Etappe.

Während den Trekkingtouren in Armenien und in Georgien wird unser Hauptgepäck im Begleitfahrzeug transportiert. Vor unserem Start in die Tagesetappe wird das Gepäck bereitgestellt und von unserem Fahrer im Laufe des Tages zu unserem nächsten Lager (Armenien) bzw. unserer nächsten Unterkunft gebracht.

Am Vormittag planen wir 3 bis 4 Stunden Gehzeit, regelmäßig mit kurzen Trink- und Fotopausen unterbrochen, auch um die einzigartige Landschaft und den Blick auf die hohen, teilweise vergletscherten Gipfel des Kaukasus zu genießen. Natürlich sind auch einzelne, längere Pausen auf Pässen, bzw. Gipfeln, eingeplant, dort können wir auch unser Lunchpaket verzehren.

Am Nachmittag wandern wir wiederum 2 bis 3 Stunden bis zu unserem nächsten Zeltlager (Armenien) bzw. unserer nächsten Pension (Georgien), vorbei an Schluchten und Bächen. An unserem Ziel angekommen wartet schon unser Lager bzw. unsere Gastfamilie, die uns willkommen heißt, wir können unser Hauptgepäck in Empfang nehmen und die Zimmer beziehen. Beim Aufbau der Zeltlager wird Zusammenarbeit der gesamten Mannschaft erwartet. Natürlich gibt es eine entsprechende Einschulung in den (einfachen) Aufbau der Zelte...

Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die Umgebung des Lagers bzw. die malerischen Dörfer in Swanetien zu erkunden.

Je nach Ankunft in unserem Lager bzw. unserer Pension gibt es auch Tee/Kaffee sowie ein paar kleine Snacks.

Am Abend, gegen 19 Uhr, wird gemeinsam zu Abend gegessen und gemeinsam etwas Zeit verbracht, bevor es in die Zimmer geht.

Je nach Tagesetappe und Gegebenheiten kann dieser Zeitplan natürlich etwas abweichen...



Erfrischende Flussquerung in Swanetien



Der hellenistische Tempel von Garni in Armenien



Tag 1: Ankunft in Jerewan und Stadtbesichtigung

Ankunft in Jerewan am frühen Morgen. Wir beziehen unsere Hotelzimmer und haben noch etwas Zeit, um nach der langen Flugreise zu rasten. Heute erkunden wir Jerewan, die armenische Hauptstadt, eine der ältesten Städte der Welt, im Schatten des biblischen Berges Ararat.

Im Zuge eines schönen Spaziergangs im Herzen der alten Stadt besichtigen wir unter anderem den Platz der Republik, das Opernhaus und natürlich die beeindruckende Kaskade, das Herz der Stadt, von wo aus wir einen schönen Blick auf die ganze Stadt haben werden.

Nach dem Mittagessen, im Zuge dessen wir erstmals mit der interessanten armenischen Küche in Kontakt kommen, fahren wir in die antike Stadt Garni, südöstlich von Jerewan gelegen und einst Sommerresidenz der armenischen Könige. In Garni besichtigen wir den im ersten Jahrhundert erbauten Sonnentempel, einziger erhaltener hellenistischer Tempel im Kaukasus. Danach geht es zum berühmten Kloster von Geghard, seit dem Jahr 2000 UNESCO-Weltkulturerbe. Wir besichtigen das alte, interessante Kloster, das zum Teil in Höhlen gebaut wurde und wichtigster Wallfahrtsort von Armenien ist.

Am späten Nachmittag fahren wir zurück nach Jerewan und treffen am Abend unseren örtlichen Bergführer. Wir besprechen die letzten Einzelheiten der kommenden Reise und bereiten uns auf die nächsten abenteuerreichen Tage vor.

| | | |
|---|--------------|-----------------|
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Jerewan - HOTEL |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 2: Start des Trekking im vulkanischen Gegham-Gebirge

In der Früh fahren wir von Jerewan nach Osten in Richtung des Gegham-Gebirge bis zum Dorf Sevaberd, von wo aus wir unser Trekking starten werden.

auf gutem Weg wandern wir von Sevaberd (ca. 2000 m) auf das vulkanische Plateau, das sich um den Fuß des Berges Azdahak gebildet hat, der höchsten Erhebung des Gegham-Gebirge. Am See Akna, am Fuß des Berg Azhdahak errichten wir auf ca. 3035 Meter unser Zeltlager für die kommenden zwei Nächte..

| | | |
|----|---------------------|----------------------|
| 🚗 | FAHRT | ca. 1 Std, 45 KM |
| ⬆️ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 1000 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 5 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Akna See - ZELTLAGER |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 3: Besteigung des Berg Azhdahak (3597 m)

Wir besteigen heute den Azhdahak, höchsten Gipfel des Gegham-Gebirge.

Von unserem Lager wandern wir gemächlich durch die üppigen Almwiesen. Nach 3 bis 4 Stunden erreichen wir den Krater und haben einen weiten Ausblick auf das umliegende Gegham-Plateau sowie den kleinen Kaukasus im Norden. Auch der große, blaue Sevan See leuchtet bis zu uns. Bei gutem Wetter reicht unser Blick sogar bis zum Berg Ararat im Westen.

Nach einer gemütlichen Gipfelrast steigen wir wiederum zum Akna See ab und verbringen eine zweite Nacht in unserem Zeltlager.

| | | |
|----|---------------------|----------------------|
| ⬆️ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 550 m |
| ⬆️ | HÖHENMETER ABSTIEG | 550 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 6-7 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Akna See - ZELTLAGER |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 4: Abstieg zum großen Sevan See

Wir wandern absteigend nach Osten durch das weitläufige, grüne Gegham-Gebirge. Vor uns leuchtet der tiefblaue Sevan-See, auf den wir heute zuwandern. Unsere Wanderung führt durch üppige Blumenwiesen und wir begegnen armenischen Hirten.

Am Nachmittag erreichen wir das kleine Dorf Tsaghakshen (2150 m). Von hier aus fahren wir binnen einer halben Stunde zum großen Sevan-See, an dessen bewaldeten Ufer wir unser Zeltlager aufbauen.

| | | |
|----|--------------------|-----------------------|
| ⬆️ | HÖHENMETER ABSTIEG | 900 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 5-6 Std |
| 🚗 | FAHRT | ca. 30', 25 KM |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Sevan See - ZELTLAGER |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 5: Sevan-See und Aragats

Heute Vormittag haben wir Gelegenheit die schöne Gegend um den großen Sevan-See zu erkunden und kennenzulernen. Von unserem Lager fahren wir zum berühmten Sevan-Kloster. Am Weg dorthin bleiben wir schon bei Hayravank stehen und haben die Möglichkeit das kleine aber dennoch schöne und interessante Kloster zu besichtigen.

Das große weitläufige Kloster Sevanavank liegt imposant auf einem Hügel auf einer Halbinsel im Westen des Sevan-See. Wir steigen zu dem Kloster auf und genießen den weiten Ausblick auf den großen See.

Am Nachmittag fahren wir weiter zum Aragats, höchster Berg von Armenien. Am Ufer des kleinen Kari-See auf ca. 3200 Meter bauen wir in der Nähe des alten Observatoriums Bjurakan unser Zeltlager auf. Das 1943 erbaute Observatorium Bjurakan ist heute noch in Betrieb und Teil eines weltweiten Netzwerks zur Erforschung Kosmischer Strahlung. Wir bereiten uns auf den kommenden Tag vor, im Zuge dessen wir den südlichen Gipfel des Aragats besteigen werden.







| | | |
|---|--------------|----------------------|
|  | FAHRT | ca. 3 Std, 150 KM |
|  | ÜBERNACHTUNG | Kari-See - ZELTLAGER |
|  | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 6: Besteigung des Aragats und Fahrt nach Gyumri

In der Früh starten wir direkt von unserem Zeltlager zum südlichen Gipfel des Aragats. Der Aragats, mit 4090 Meter höchster Berg Armeniens besteht aus 4 Gipfeln, die unterschiedliche Schwierigkeiten aufweisen. Unser heutiges Ziel ist der 3879 Meter hohe südliche Gipfel des Aragats, direkt oberhalb unseres Lagers am Kari-See.

Die schöne Wanderung führt uns aufsteigend in nördliche Richtung durch das karge und schroffe Gelände des Vulkanmassivs. Mit zunehmender Höhe wird der Aufstieg steiler und führt in engen Serpentin bis zum Kraterand des erloschenen Vulkans. Auch unsere Aussicht auf den an der türkischen Grenze liegenden Ararat, heilige Berg der Armenier sowie auf den Aragats selbst wird immer beeindruckender. Der markante Doppelgipfel des Ararat und des kleinen Ararat zieht zunehmend unsere Blicke auf sich. Am Südgipfel des Aragats (3879 m) angekommen genießen wir das einmalige Panorama und machen bei gutem Wetter eine ausgiebige Pause. Auf selbem Weg steigen wir zum Kari-See ab.

Nach der Besteigung des Aragats fahren wir in Richtung Nordwesten nach Gjumri. Am Weg in die zweitgrößte Stadt Armeniens bleiben wir in Haritsvank stehen und besuchen das legendäre Kloster am Fuße des Aragats. Nach dem Klosterbesuch fahren wir in das nahe Dorf Pemzashen. Hier erwartet uns ein typisch armenisches Essen bei einer armenischen Familie. Nach dem etwas vorgezogenen Abendessen in Pemzashen fahren wir die letzten 30 Minuten nach Gjumri, wo wir uns im Stadtzentrum in einem Hotel einquartieren.

| | | |
|---|---------------------|-------------------|
|  | FAHRT | ca. 3 Std, 130 KM |
|  | HÖHENMETER AUFSTIEG | 680 m |
|  | HÖHENMETER ABSTIEG | 680 m |
|  | GEHZEIT | ca. 4-5 Std |
|  | ÜBERNACHTUNG | Gjumri - HOTEL |
|  | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 7: Fahrt nach Georgien und Besichtigung der Höhlenstadt Wardsia

Heute verlassen wir Armenien und fahren von Gjumri zum Grenzübergang Bavra, wo wir nach Georgien einreisen und weiter bis Kutaissi fahren. Im Zuge der Fahrt besichtigen wir die faszinierende Höhlenstadt Wardsia. Die Höhlenstadt wurde im zwölften Jahrhundert in eine 500 Meter hohe Felswand in der Schlucht des Mtkwari-Fluss getrieben und bietet in 3000 Höhlen Platz für bis zu 50.000 Einwohner! Die Wohnungen waren durch Stollen, Treppen und Terrassen miteinander verbunden, von denen einige noch besichtigt werden können.

Am Nachmittag Weiterfahrt über Borjomi bis nach Kutaissi. In Kutaissi, der zweitgrößten Stadt von Georgien, besichtigen wir die Bagrati Kathedrale und spazieren über die rote Kettenbrücke. Am Abend quartieren wir uns in einem Hotel in Kutaissi ein und freuen uns auf ein erstes schmackhaftes georgisches Abendessen.

| | | |
|---|--------------|------------------|
|  | FAHRT | 7 Std, 350 KM |
|  | ÜBERNACHTUNG | Kutaissi - HOTEL |
|  | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 8: Fahrt nach Swanetien im hohen Kaukasus

Heute Früh nutzen wir die Zeit, um den lebendigen Markt von Kutaissi zu besichtigen. Danach geht es zu einem der kulturellen Höhepunkte von Georgien: wir besichtigen das beeindruckende Gelati-Kloster. Der unweit von Kutaissi gelegene Klosterkomplex datiert aus dem zwölften Jahrhundert und ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbe.







Danach setzen wir unsere Fahrt weiter in Richtung des hohen Kaukasus und dem schönen Swanetien. Auf immer schmaler und enger werdenden Straßen dringen wir in die großartige Gebirgs- und Hochgebirgslandschaft des Kaukasus ein. Am Nachmittag erreichen wir die Dolra Schlucht und die kleine Ortschaft Mazeri, im Schatten des Ushba. Der Berg beeindruckt mit seinem felsigen Doppelgipfel und wird uns in den kommenden Tagen auf unserer Wanderung durch Swanetien ständig begleiten. In Mazeri quartieren wir uns in einer Familienpension ein und bereiten uns auf die erste Etappe unseres Trekking durch Swanetien vor.

| | | |
|---|--------------|------------------|
|  | FAHRT | 7 Std, 250 KM |
|  | ÜBERNACHTUNG | Mazeri - PENSION |
|  | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 9: Trekking in Swanetien: am Berg Ushba vorbei nach Mestia

Wir starten heute mit der längsten und auch einer der spektakulärsten Wanderetappen der gesamten Reise. Im Schatten des mächtigen Ushba wandern wir auf schmalen Pfaden zuerst durch zauberhafte, dunkle Tannenwälder und später durch alpine Matten. Unser langer Aufstieg führt uns bis zu einem Bergsattel (ca. 3300 m) und unmittelbar bis an den Rand des Gletschers an der Nordseite des Ushba. Mit 4710 Meter Höhe ist der Ushba nicht der höchste, aber sicherlich einer der beeindruckendsten Gipfel des Kaukasus. Bei einer wohlverdienten Rast genießen wir die atemberaubenden Ausblicke auf den hohen Kaukasus, ein unendlich erscheinendes Meer an Gipfeln und Gletschern, das uns jetzt schon in seinen Bann gezogen hat. Ein ebenso langer Abstieg führt uns durch wunderschöne Almwiesen, zuletzt steil bis nach Mestia.

Die Hauptstadt von Swanetien beeindruckt durch die vielen Wehrtürme, die der gesamten Landschaft einen eigentümlichen und archaischen Eindruck geben. Manche Wehrtürme können sogar besichtigt werden und im Zuge unserer Wanderung werden wir die Gelegenheit dazu haben. In Mestia quartieren wir uns in einem schönen Gasthaus ein und freuen uns auf ein wohlverdientes und schmackhaftes Abendessen.

| | | |
|---|---------------------|------------------|
|  | FAHRT | ca. 15 KM |
|  | HÖHENMETER AUFSTIEG | 1600 m |
|  | HÖHENMETER ABSTIEG | 1800 m |
|  | GEHZEIT | 8-9 Std |
|  | ÜBERNACHTUNG | Mestia - PENSION |
|  | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 10: Wanderung von Mestia nach Schvabiani (1620 m)

Nach der gestrigen langen Wanderung können wir es heute etwas gemütlicher angehen. Wir wandern auf einen bewaldeten Rücken, den wir auf ca. 1900 Meter überschreiten. Am höchsten Punkt unserer heutigen Wanderung können wir inmitten der schönen Blumenwiesen unsere Mittagspause einlegen. In unserem Rücken steht prominent der Ushba mit seinem charakteristischen Doppelgipfel, vor uns erblicken wir den Berg Tetnuldi sowie weitere schneebedeckte Gipfel des östlichen Kaukasus Hauptkammes.



Am Nachmittag wandern wir sanft absteigend an kleinen Weilern und Siedlungen mit ihren eigentümlichen Wehrtürmen entlang bis zu unserem Tagesziel Schvabiani, einer der schönsten Siedlungen von Swanetien. Wir quartieren uns in einer bequemen Familienpension ein und genießen die Gastfreundschaft und ein schmackhaftes Abendessen.

| | | |
|---|---------------------|----------------------|
|  | HÖHENMETER AUFSTIEG | 550 m |
|  | HÖHENMETER ABSTIEG | 350 m |
|  | GEHZEIT | 6 Std |
|  | ÜBERNACHTUNG | Schvabiani - PENSION |
|  | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 11: Von Schvabiani nach Adishi (2100 m)

Eine schöne Etappe führt uns heute am mächtigen, vergletscherten Tetnuldi (4858 m) entlang in die Siedlung Adishi. Der Pfad führt uns durch alte Wälder und auch oberhalb der Baumgrenze entlang. Wir passieren das kleine Skigebiet Tetnuldi und wandern am steilen Hang durch dichten Wald und kleinen, atemberaubende Blumenwiesen. Mannshohe Lilien und weißer Rhododendron säumen unseren Wanderweg.

Am Nachmittag erreichen wir das Tal von Adishi und die kleine Siedlung, in der nur mehr eine Handvoll Familien ein karges Darsein führen. Wir quartieren uns in einer der kleinen und einfachen, aber durchaus freundlichen Familienpensionen ein und haben auch Zeit, das kleine Dorf mit seinen vielen alten und teils verfallenen Wehrtürmen und Höfen zu erkunden.

| | | |
|---|---------------------|------------------|
|  | HÖHENMETER AUFSTIEG | 800 m |
|  | HÖHENMETER ABSTIEG | 400 m |
|  | GEHZEIT | 5 Std |
|  | ÜBERNACHTUNG | Adishi - PENSION |
|  | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 12: Über den spektakulären Chkhuntieri Pass nach Iprari (2060 m)

Nach zwei kürzeren Etappen erwartet uns heute eine etwas längere aber auch sehr spektakuläre Etappe, die uns über den 2750 Meter hohen Chkhuntieri Pass führen wird.

Wir wandern am Adischschala entlang bachaufwärts, bis wir etwas unterhalb der nach wie vor mächtigen und zerklüfteten Eiszunge des Adishi-Gletschers den Bach an einer geeigneten und nicht allzu reißenden Stelle queren (eventuell barfuß oder mit Sandalen). Nun geht es durch üppige Blumenwiesen bergauf bis zum aussichtsreichen Chkhuntieri Pass.

Wer noch Kraftreserven hat, kann eine weitere Viertelstunde bis zum lohnenden Aussichtspunkt aufsteigen, von dem aus wir einen atemberaubenden Blick auf die mächtigen Berge des Kaukasus genießen. Von Westen nach Osten betauen wir den Tetnaldi (4858 m) mit seiner langen und zerklüfteten Gletscherzunge, auf der immer wieder mit großem Getöse Eislawinen abgehen, den über 5000 Meter hohen Jangitau sowie den 5203 Meter hohen Shkhara, höchsten Berg von Georgien und kulminanter Punkt der mächtigen Bezengi-Wand.

Mit Blick auf dieses einmalige Panorama verbringen wir unsere Mittagspause, vor dem wir den langen Abstieg bis zu unserem nächstes Ziel Iprari angehen. Der kleine Wanderweg führt steil durch prächtige Alm- und Blumenwiesen zum Khaldechala, dem wir bis zur Ortschaft Iprari folgen.

Die kleine Ortschaft Iprari liegt idyllisch auf einem natürlichen Balkon oberhalb des Enguri Fluss, des Hauptflusses von Swanetien. Wir beziehen unser Lager wiederum in einer gemütlichen Familienpension und freuen uns nach dem langen aber wunderschönen Tag auf ein gutes Abendessen.

| | | |
|---|---------------------|------------------|
| ↑ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 750 m |
| ↓ | HÖHENMETER ABSTIEG | 750 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 6-7 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Iprari - PENSION |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 13: Wanderung nach Ushguli (2150 m)

Durch dichten Wald und Blumenwiesen wandern wir auf einem kleinen Weg hoch oberhalb des Enguri nach Ushguli (2150 m), UNESCO-Weltkulturerbe. Ushguli wird auch als das höchste ganzjährig bewohnte Dorf Europas bezeichnet.

Unsere Tagesetappe startet mit dem Abstieg bis zum Enguri, um gleich wieder anzusteigen. Bald erreichen wir einen kleinen Höhenweg, der oberhalb der befahrenen Landstraße Mestia-Ushguli entlang führt. Am frühen Nachmittag erreichen wir die ersten Weiler der langgezogenen Ortschaft Ushguli, die sich malerisch am Enguri entlang in Richtung Shkhara zieht. Wir wandern durch die einzelnen Weiler, vorbei an den vielen eigentümlichen Wehrtürmen, teils aus alten, dunklen Steinen, teils auch neu erbaut bis wir das Zentrum von Ushguli und unsere Familienpension erreichen.

Am Nachmittag bleibt Zeit, die große und beeindruckende Ortschaft auf eigene Faust zu erkunden.

| | | |
|---|---------------------|-------------------|
| ↑ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 550 m |
| ↓ | HÖHENMETER ABSTIEG | 450 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 5 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Ushguli - PENSION |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 14: Besteigung des Lagnuari und Fahrt über Lentechi nach Kutaissi

Zum Abschluß unseres Trekking durch Swanetien besteigen wir heute den 3067 Meter hohen Lagnuari, von dem aus wir ein letztes Mal einen einmaligen, atemberaubenden Ausblick auf den Shkhara und die beeindruckende Bezengi Wand haben werden.

Von Ushguli wandern wir auf einem guten Pfad nach Osten, durch Alm- und Blumenwiesen aufsteigend. Wir folgen dem steilen Rücken bis zu einem ersten Aussichtspunkt auf 2980 Meter. Hier ist der große und anstrengende Teil des Aufstieges geschafft und wir können die Aussicht genießen. Nun geht es am Bergkamm nur mehr leicht ansteigend bis zum Gipfel des Lagnuari auf 3067 Meter.

Die Aussicht während der gesamten Kammwanderung ist einzigartig und atemberaubend, ein Highlight unserer Wanderreise!

Nach einer verdienten Mittagsrast steigen wir weglos durch Almwiesen bis zum Zagaro Pass ab. Hier beenden wir unser Trekking durch Swanetien und steigen in die schon wartenden Geländewagen. Auf anspruchsvoller Piste fahren wir Bergab bis nach Lentechi und weiter nach Kutaissi, wo wir am späten Nachmittag ankommen.

Wir beziehen unser Hotel und können beim Abendessen auf die erfolgreichen Wandertage anstoßen.

| | | |
|---|---------------------|------------------|
| ↑ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 900 m |
| ↓ | HÖHENMETER ABSTIEG | 500 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 6-7 Std |
| 🚗 | FAHRT | ca. 50 KM |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Kutaissi - HOTEL |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 15: Die Höhlenstadt Uplisziche und Gori

Nach dem Frühstück verlassen wir Kutaissi und fahren auf guter Strasse nach Osten bis nach Gori, der Geburtsstadt von Stalin. In der Nähe der kleinen, charmanten Stadt besichtigen wir die eisenzeitliche Fels- und Höhlenstadt Uplisziche, die aus dem frühen ersten Jahrtausend vor Christi stammt. Tempel, Altare, ein Theater und Paläste sind Zeugen dieser antiken Stadt, durch die einst ein Strang der legendären Seidenstraße führte. Am Nachmittag Freizeit in Gori, die Stadt lädt zum flanieren ein. Man kann die verfallene Festung im Süden des Stadtzentrums besteigen, auch das Stalin-Museum ist einen Besuch wert.

| | | |
|---|--------------|--------------|
|  | FAHRT | 150 KM |
|  | ÜBERNACHTUNG | Gori - HOTEL |
|  | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 16: Mzcheta und Tbilissi - die 2 Hauptstädte von Georgien

Heute besichtigen wir die 2 Hauptstädte von Georgien: Mzcheta, die historische Hauptstadt und Tbilissi, die moderne Metropole des Landes. Am Zusammenfluss von Kura und Aragvi gelegen ist das kleine Städtchen Mzcheta sowie die Sweti-Zschoweli Kathedrale jedenfalls einen Besuch wert. Nach einem ausführlichen Rundgang setzen wir unsere Fahrt nach Tbilissi fort.

Die Metropole Tbilissi lässt sich bei einem Spaziergang gut entdecken, da alle interessanten Baudenkmäler und Sehenswürdigkeiten dicht beieinander in und um der Altstadt liegen. Zunächst besuchen wir die Narikala Festung und das Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Mit dem Sessellift fahren wir zur „Mutter Georgiens“. Von dem Hügel oberhalb der langdehnten Stadt haben wir einen tollen Blick auf die ganze Stadt Tbilissi. Ein sehr schöner Spaziergang durch den Park über die Friedensbrücke zum Puppentheater rundet den Tag ab.

Am Abend können wir bei einem letzten, schmackhaften georgischen Abendessen die erlebnisreichen Tage in Armenien und Georgien Revue passieren lassen und nehmen Abschied von diesen zwei schönen und freundlichen Ländern zwischen Orient und Okzident.

| | | |
|---|--------------|------------------|
|  | FAHRT | 90 KM |
|  | ÜBERNACHTUNG | Tbilissi - HOTEL |
|  | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 17: Heimflug oder Weiterreise

Je nach Flugverbindung Transfer zum internationalen Flughafen von Tbilissi und Heimflug.

Optionale Reiseverlängerung: Besteigung des Kasbek (5047 m)




| | | |
|---|-------------|---|
|  | VERPFLEGUNG | F |
|---|-------------|---|

Tag 16: Besichtigung von Mzcheta und Fahrt nach Stepansminda

Nach dem Frühstück verlassen wir Gori und erreichen bald Mzcheta, die historische Hauptstadt von Georgien. Am Zusammenfluss von Kura und Aragvi gelegen ist das kleine Städtchen Mzcheta sowie die Sweti-Zschoweli Kathedrale jedenfalls einen Besuch wert. Nach einem ausführlichen Rundgang verabschieden wir uns von den anderen Teilnehmern, die heute nach Tbilissi weiterfahren.

Die Weiterfahrt in Richtung Kasbek, unserem nächsten Bergziel, führt entlang der berühmten Heerstraße nach Gudauri und weiter durch reizvolle Landschaft bis zum Fuße des Kasbek in die kleine Ortschaft Stepanzminda (früher Kasbegi), wo wir uns in einem gemütlichen Hotel einquartieren.

Am Abend haben wir Zeit unsere Ausrüstung zu kontrollieren und packen.

| | | |
|---|--------------|----------------------|
|  | FAHRT | 180 KM |
|  | ÜBERNACHTUNG | Stepanzminda - HOTEL |
|  | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 17: Aufstieg zur Betlemi Hütte (3687 m)

Eine kurze Anfahrt bringt uns bis zur Gergety Dreifaltigkeitskirche, die im 14. Jahrhundert erbaut wurde. Hier starten wir den Aufstieg zur Betlemi-Hütte (3687 m), wo wir uns für die kommende Nacht einquartieren werden. Der Weg führt ansteigend in Richtung Kasbek. Auf einer Höhe von ca. 3300 Metern muss die flache Gletscherzunge gequert werden. Noch ein paar hundert Höhenmeter und wir erreichen unser Tagesziel, die sehr einfache Berghütte Betlemi, eine ehemalige Wetterstation, in den 30er Jahren auf Stalins Befehl erbaut.

| | | |
|---|---------------------|------------------------|
|  | HÖHENMETER AUFSTIEG | 1450 m |
|  | GEHZEIT | 5-6 Std |
|  | ÜBERNACHTUNG | Kasbek - BETLEMI-HÜTTE |
|  | VERPFLEGUNG | F M A |

Tag 18: Gipfelbesteigung Kasbek (5047 m)

Sehr früh starten wir heute in die lange Besteigung des knapp über 5000 Meter hohen Kasbek. Im Schein der Stirnlampen verlassen wir die Betlemi-Hütte und steigen auf schmalen Pfaden neben der Gletschermoräne an, vorbei an den Chmaura-Felsen bis wir auf ca. 3900 Metern Höhe den Gletscher erreichen, unsere Steigeisen anziehen und uns auf Grund der Spaltengefahr anseilen werden.

In mehreren Seilschaften geht es nun auf der eher flachen Gletscherzunge über das Maili-Gletscherplateau und anschließend kontinuierlich aufsteilend weiter bis in den Sattel westlich des Gipfels. Erst die letzten 100 Höhenmeter auf den Gipfel (ca. 40-45°) stellen bei ungünstigen verhältnissen eine Herausforderung dar und können bei Bedarf mit einem Fixseil entschärft werden. Nach 6 bis 7 Stunden Aufstieg stehen wir am Gipfel der 5047 Meter hohen Kasbek, der „Königin von Khevi“.

Nach einer Gipfelrast bei gewaltigem Panorama über den weitläufigen Kaukasus steigen wir innerhalb von 3-4 Stunden entlang der Aufstiegsstrecke wieder zur Betlemi-Hütte ab. Auf der Hütte legen wir eine wohlverdiente Rast ein, vor dem wir den langen Abstieg bis zur Gergety Dreifaltigkeitskirche in Angriff nehmen. Drei Stunden dauert der Abstieg, wir erreichen am Nachmittag die Dreifaltigkeitskirche und fahren die letzten Meter nach Stepansminda, wo uns eine verdiente Dusche in unserem Hotel erwartet.

| | | |
|---|---------------------|----------------------|
| ↑ | HÖHENMETER AUFSTIEG | 1300 m |
| ↓ | HÖHENMETER ABSTIEG | 2750 m |
| 🕒 | GEHZEIT | 12-14 Std |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Stepanzminda - HOTEL |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 19: Rückfahrt nach Tbilissi und freier Nachmittag

Gemütliche Rückfahrt entlang der alten Heerstraße bis nach Tbilissi, die moderne Hauptstadt von Georgien. Wir erreichen Tbilissi am frühen Nachmittag, rechtzeitig für das Mittagessen und beziehen im Anschluß unser gemütliches, kleines Hotel im Zentrum der Stadt. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung.

INFO: dieser Tag ist auch als möglicher Resevetag für den langen Abstieg von der Betlemi-Hütte nach Stepansminda gedacht.

| | | |
|---|--------------|------------------|
| 🚗 | FAHRT | 150 KM |
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Tbilissi - HOTEL |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F M |

Tag 20: Stadtbesichtigung Tbilissi

Heute entdecken wir die Tbilissi. die moderne und doch geschichtsträchtige Hauptstadt von Georgien. Alle interessanten Baudenkmäler liegen dicht beieinander in der Altstadt, sodass wir mit im Zuge eines schönen, langen Spazierganges die Sehenswürdigkeiten erkunden können. Zunächst besuchen wir die Narikala Festung und das Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Mit dem Sessellift fahren wir zur „Mutter Georgiens“. Von hier haben wir einen tollen Blick auf die ganze Stadt Tbilissi. Ein sehr schöner Spaziergang durch den Park über die Friedensbrücke zum Puppentheater rundet den Tag ab.

Am Abend gemeinsames Abendessen, bei dem wir die Erlebnisse der vergangenen drei Wochen nochmals aufleben lassen.

| | | |
|---|--------------|------------------|
| 🏠 | ÜBERNACHTUNG | Tbilissi - HOTEL |
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F A |

Tag 21: Heimflug oder Weiterreise

Je nach Flugverbindung Transfer zum internationalen Flughafen von Tbilissi und Heimflug.

| | | |
|---|-------------|---|
| 🍴 | VERPFLEGUNG | F |
|---|-------------|---|

Schlafsack/Gepäck

- Schlafsack mit Komfortbereich -5°C bis -10°C
- Iso-Matte (z.B. ThermoRest)
- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
z.B. Gregory Zulu 40 oder Gregory Jade 38 (mit integrierter Regenhülle)
- Reisetasche bzw. Koffer für die persönliche Ausrüstung
Für die Kasbek Besteigung Seesack oder Rucksack für die Lastpferde
z.B. CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)
- Wanderstöcke (teleskopisch)

Schuhe

- Feste, wasserdichte Trekkingschuhe mit fester Profilsohle
Kasbek: steigeisenfeste Bergschuhe mit fester Profilsohle
- Schuhwerk, um Bäche zu queren (z.B. Sandalen oder alte Turnschuhe)
- Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe

Bekleidung

- Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle, Regenschirm, Überhose, evtl. Regenponcho
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover), evtl. leichten Daunen-anorak oder PrimaLoft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“)
als Mundschutz vor Staub und kalter Luft
- Badebekleidung (Badehose, Badeanzug oder Bikini)

Bitte beachten!

Pro Teilnehmer werden bei der Kasbek-Besteigung ca. 12 kg von den Lastpferden getragen.

Die restliche Ausrüstung kann in der Unterkunft in Stepansminda deponiert werden. Bitte versuchen Sie jedenfalls, Ihre Ausrüstung auf ein Minimum zu reduzieren, dies vereinfacht während der gesamten Reise das Handling Ihrer Tasche...

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Evtl. Handdesinfektionsgel
- Feuchttücher
- Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

Alpintechnische Ausrüstung (nur für Kasbek)

- Steigeisen (mit Antistollplatte)
- Gletscherpickel (ca. 50 – 60 cm)
- Klettergurt
- Karabiner (2 Schraubkarabiner, 2 Schnappkarabiner)
- 2 Reepschnüre
Ø 5 mm, 180 cm und 360 cm
- Evtl. Helm

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- Evtl. Höhenmesser, Kompass
z.B. CASIO ProTrek PRW-2500 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trinkflaschen (Vol. 1 Liter)
- Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftfutter

CLEARSKIES Tipp!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Kleidung beim Besuch von Klöstern und Kirchen, dass Herren keine kurzen Hosen tragen sollten und Damen in der Regel ein Kopftuch und möglichst einen längeren Rock oder ein Tuch um die Hüften benötigen.

Geografie / Landschaft

Armenien ist ein Binnenstaat und teilt Grenzen mit Georgien im Norden, Aserbaidschan im Osten, dem Iran im Süden und der Türkei im (Süd-)Westen. Das 3-Millionen-Einwohner-Land ist gebirgig, der Großteil des Landes liegt über 1000 Metern Seehöhe. Von Norden her reicht das Gebirge des Kleinen Kaukasus nach Armenien. Die meisten sonstigen Gebirgsketten sind Faltgebirge, teilweise mit Gestein vulkanischen Ursprungs. Auch der höchste Berg Aragats ist ein erloschener Vulkan. Die Basaltschlucht von Awan bei Garni ist ein weiteres, sehr eindrucksvolles Ergebnis von Vulkanismus.

Die Hauptstadt Jerewan ist seit dem 4. Jahrtausend v. Chr. besiedelt und somit eine der ältesten Städte der Welt. Der Ararat – auch am Staatswappen abgebildet – ist von Jerewan in Sichtweite und gilt als der heilige Berg Armeniens. Östlich der Hauptstadt befindet sich der größte See des Landes, der Sewansee, der ein wichtiges Süßwasserreservoir darstellt.

Klima / Trekkingwetter

Wie auch in Georgien gibt es in Armenien durch das Gebirge verschiedenste Mikroklimata. Generell hat Armenien ein kontinentales Klima. Auf den Bergen ist es relativ kühl, es ist mit Temperaturen zu rechnen, die auf denselben Höhenlagen im alpinen Raum zu erwarten sind. In den Tälern und Niederungen erreichen die Temperaturen während des Sommers über 30 Grad. Der Süden des Landes ist der heißeste und trockenste Teil des Landes mit subtropischen Verhältnissen.

Klimatabelle Jerewan (989 m)

| | JAN | FEB | MAR | APR | MAI | JUN | JUL | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |
|----------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| TEMPERATUR MAX. (°C) | 1 | 3 | 12 | 17 | 24 | 29 | 31 | 32 | 27 | 20 | 13 | 5 |
| TEMPERATUR MIN. (°C) | -7 | -4 | 1 | 6 | 11 | 14 | 18 | 17 | 13 | 7 | 2 | -2 |
| SONNENSTUNDEN | 3 | 4 | 5 | 7 | 9 | 11 | 12 | 11 | 10 | 8 | 5 | 3 |
| REGENTAGE | 5 | 5 | 6 | 7 | 8 | 5 | 2 | 2 | 2 | 5 | 4 | 5 |
| NIEDERSCHLAG (MM) | 26 | 27 | 34 | 49 | 52 | 26 | 8 | 11 | 15 | 22 | 23 | 29 |

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Für die Einreise nach Armenien sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Empfehlenswert sind, wie bei den meisten Fernreisen, Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Typhus und Hepatitis A und B. Malariaphylaxe benötigt man nur im Süden des Landes.

In die Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten, Sonnenschutzmittel und Verbandszeug. Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Georgien nicht dem westlichen Standard entspricht und berücksichtigen Sie das bitte bei Ihrem Versicherungsschutz für die Reise. Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.



Am Markt in Jerewan



Der Sewansee

Trinkwasser

Trinken Sie nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser, bzw. Mineralwasser. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.

Auf der Trekkingtour empfehlen wir, das Wasser mittels Entkeimungsmittel (z.B. Micropur) zu behandeln. Abgekochtes Wasser (Tee, Suppen) stellt in der Regel kein Problem dar.

Sprache

Offizielle Landessprache ist Armenisch. Es gibt auch ein eigenes armenisches Alphabet. Zweitsprachen sind Russisch und Englisch. Russisch ist weiter verbreitet, in touristischen Gebieten ist die Verständigung auf Englisch – speziell mit jüngeren Armeniern – in der Regel aber ebenfalls möglich.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Armenien beträgt + 2h gegenüber MEZ.

Währung

Die offizielle Währung in Armenien ist der armenische Dram (AMD), mit dem derzeitigem Kurs von ca. 1,-€ = 545,- AMD. Die meisten EC-Karten funktionieren ohne Probleme. Ansonsten gibt es die Möglichkeit, EURO in bar mitnehmen und in AMD zu tauschen, da es in Jerewan zahlreiche Wechselstuben gibt und teilweise auch in den Supermärkten Geld gewechselt werden kann. Am Land und in den Bergen empfiehlt es sich, ausreichend Bargeld mitzunehmen.

Geld

In Jerewan können Sie mit einer Maestro- bzw. Bankomat-Karte Geld am Automaten beheben. Bei unseren Touren sind die meisten Kosten inklusive. Ausgaben, die Sie vor Ort zu tätigen haben: Getränke und einzelne Mittagssmahlzeiten vor, bzw. nach der Trekkingtour (siehe Detailprogramm), Trinkgelder für die Trekkingmannschaft sowie unsere Fahrer, eventuell kleinere Souvenirs.

Erfahrungsgemäß reicht ein Geldwechsel von ca. € 100,- pro Teilnehmer.

Entlang der Trekkingtour gibt es nur wenige Gelegenheiten, Geld auszugeben, es ist jedoch immer ratsam, ein paar kleine Scheine in der Tasche zu haben.

Visum und Einreise

Für die Einreise nach Armenien ist kein Visum erforderlich.

Der Reisepass muss mindestens sechs Monate nach Ausreise gültig sein.

Wichtig:

Für die Einreise in Georgien benötigen Sie ab Mai 2024 eine Bestätigung Ihres Versicherungsschutzes (inkl. Krankenschutz) in englischer Sprache. Einige Anbieter bieten diese Funktion direkt online an, bei anderen muss man direkt danach fragen. Wir bitten Sie diese Bestätigung entsprechend bei der Reise mitzuführen.



Das Kloster Geghard in Armenien



Geografie / Landschaft

Georgien entspricht in seiner Größe ungefähr Bayern, wobei mehr als die Hälfte des Landes gebirgigen Charakter hat. Es teilt Grenzen mit Russland im Norden und der Türkei, Armenien und Aserbaidschan im Süden. Außerdem gibt es drei autonome Gebiete – Adscharien, Abchasien und Südossetien. Der Norden wird vom (südlichen) Kaukasus dominiert. Im östlichen Teil Georgiens liegen Teile des kleinen Kaukasus und des armenischen Hochlandes sowie die Küste zum Kaspischen Meer. Im westlichen Teil des Landes, wo die Küstenlinie zum Schwarzen Meer verläuft, dehnt sich die transkaukasische Senke aus. Geprägt wird das Landschaftsbild durch Gebirgstäler, Hochplateaus und Flussniederungen. Die beiden höchsten Berge sind der Kasbek mit 5033 Metern und der Schchara mit 5068 Metern. Wie viele andere Kaukasusgipfel Georgiens ist auch der Kasbek stark vergletschert. Durch die unterschiedlich Klimazonen gibt es eine reiche Artenvielfalt und in den vielen abgeschlossenen Tälern endemische Pflanzen- und Tierarten.

Die Region Swanetien ist gekennzeichnet durch die hohen Berge Schchara (5068 m), Tetnaldi (4858 m) und Ushba (4710 m), sowie abgelegene Täler und raue Gebirgszüge. Auch hier gibt es eine reiche Flora. Die Region ist außerdem bekannt für ihre markanten Wehrtürme, die in nahezu jeder Ortschaft stehen. Die Swanen gelten als stolzes und gastfreundliches Volk, die ihre eigene Sprache, das Swanisch, sprechen.

Die georgische Heerstraße, der wir auch ein Stück weit folgen werden, ist eine historischer Fernweg durch den Großen Kaukasus zwischen Russland und Georgien. An ihrem höchsten Punkt, dem Kreuzpass, erreicht die Straße eine Höhe von 2375 Metern.

Klima / Trekkingwetter

Das Wetter in Georgien wird geprägt vom Großen Kaukasus, der Auswirkungen des kontinentale Klimas Russlands abhält, sowie vom Kleinen Kaukasus, der heiße Winde aus dem Süden abschirmt. Hinzu kommt das Schwarze Meer, das feuchte Luftmassen verursacht. Das Land hat verschiedenste Mikroklimata, nachdem sich die Gebirge, Täler, Plateaus und Küsten jeweils stark in ihrem Klima unterscheiden. Im Großen Kaukasus ist das Klima mit dem alpinen Klima vergleichbar, es herrschen kalte Winter und heiße Sommer. Im Gebirge übersteigen die Temperaturen die 30 Grad nur sehr selten. In der Nacht kühlt es ab und am Morgen kann es häufig noch sehr kühl sein. An den Schwarzmeer-Küsten des Westens herrschen mediterrane klimatische Verhältnisse. Die Hauptstadt Tiflis liegt auf der Höhe von Rom, im Sommer können hier die Temperaturen auf über 30 Grad steigen.

Klimatabelle Tbilissi (380 bis 727 m)

| | JAN | FEB | MAR | APR | MAI | JUN | JUL | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |
|----------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| TEMPERATUR MAX. (°C) | 5 | 6 | 12 | 19 | 23 | 28 | 31 | 31 | 25 | 19 | 12 | 7 |
| TEMPERATUR MIN. (°C) | -3 | -3 | 0 | 5 | 9 | 12 | 16 | 16 | 12 | 7 | 2 | -1 |
| SONNENSTUNDEN | 3 | 4 | 4 | 6 | 7 | 8 | 8 | 9 | 7 | 5 | 3 | 3 |
| REGENTAGE | 4 | 5 | 6 | 8 | 10 | 9 | 6 | 6 | 5 | 6 | 4 | 4 |
| NIEDERSCHLAG (MM) | 13 | 17 | 21 | 32 | 21 | 10 | 4 | 11 | 12 | 29 | 26 | 15 |

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Für die Einreise nach Georgien sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Empfehlenswert sind, wie bei den meisten Fernreisen, Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Typhus und Hepatitis A und B. Malariaprophylaxe benötigt man nur im Süden des Landes.

In die Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten, Sonnenschutzmittel und Verbandszeug. Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Georgien nicht dem westlichen Standard entspricht und berücksichtigen Sie das bitte bei Ihrem Versicherungsschutz für die Reise. Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.



Kasbek und Gergety Kirche im Kaukasus



Swanetische Landschaft



Der Berg Ushba



Durch Blumenwiesen zum Chkhunktieri Pass

Trinkwasser

Trinken Sie nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser, bzw. Mineralwasser. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.

Auf der Trekkingtour empfehlen wir, das Wasser mittels Entkeimungsmittel (z.B. Micropur) zu behandeln. Abgekochtes Wasser (Tee, Suppen) stellt in der Regel kein Problem dar.

Sprache

Offizielle Landessprache ist Georgisch. Zweitsprachen sind Russisch und Englisch. Ältere Georgier sprechen in der Regel etwas Russisch, während die jüngeren sich meist auf Englisch verständigen können. Ortsschilder der größeren Orte sind auf Georgisch und Englisch beschriftet.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Georgien beträgt + 2h gegenüber MEZ.

Währung

Die offizielle Währung in Georgien ist der Georgische Lari, mit dem derzeitigen Kurs von ca. € 1,- = GEL 3,6,-. Falls Sie in Georgien Geld am Automaten abheben möchten: die meisten EC-Karten funktionieren ohne Probleme. Die Karten einiger Banken funktionieren jedoch nicht, da Georgien bei einigen Banken nicht zum europäischen Raum gezählt wird. Im Zweifelsfalle fragen Sie bitte bei Ihrer Bank nach. Ansonsten kann man einfach EURO in bar mitnehmen und umtauschen. Am Land und in den Bergen sollte man ausreichend Lari dabeihaben.

Geld

In den meisten größeren Ortschaften können Sie mit einer Maestro- bzw. Bankomat-Karte Geld am Automaten beheben. Bei unseren Touren sind die meisten Kosten inklusive. Ausgaben, die Sie vor Ort zu tätigen haben: Getränke und einzelne Mittagsmahlzeiten vor, bzw. nach der Trekkingtour (siehe Detailprogramm), Trinkgelder für die Trekkingmannschaft sowie unsere Fahrer, eventuell kleinere Souvenirs.

Erfahrungsgemäß reicht ein Geldwechsel von € 200,- bis € 300,- pro Teilnehmer.

Entlang der Trekkingtour gibt es nur wenige Gelegenheiten Geld auszugeben, es ist jedoch immer ratsam, ein paar kleine Scheine in der Tasche zu haben.

Trinkgeld

Wir bezahlen unsere Mannschaften nach landestypischen und fairen Löhnen. Die Mannschaften freuen sich aber über eine Anerkennung ihrer Leistung in Form eines Trinkgeldes. Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Teilnehmern gesammelt und am Ende der Trekkingtour auf die Mannschaft aufgeteilt. Das Trinkgeld sollte idealerweise in Landeswährung ausbezahlt werden, kann aber auch in Dollar oder Euro bezahlt werden (Bitte nur Scheine!).

Visum und Einreise

Für die Einreise nach Georgien ist kein Visum erforderlich.

Der Reisepass muss mindestens drei Monate nach Ausreise gültig sein.



Lilie



Höhlenstadt Upliziche bei Gori in Georgien



Die malerische Ortschaft Ushguli

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen...

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%). Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre Internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle wichtigen letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der **Schweiz** können unsere CHF-Kontoverbindung in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.



Altstadt von Tbilissi



Die Seilbahn von Tbilissi